Das Technikteam der Maristenschule Recklinghausen

Dürfen wir uns vorstellen?

Wir sind technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler, die bei **schulischen Veranstaltungen** die Technik planen, aufbauen und betreuen.



Zum Ende der 7ten Klasse kann man als "Nachwuchstechniker" den alte Hasen über die Schulter gucken, bevor man am Ende der 8ten Klasse feierlich ins **Technikteam** aufgenommen wird.

Unsere Arbeit ist echte **Teamarbeit**. Jeder ist für einen kleinen Bereich zuständig und so Teil des Ganzen. Somit ist niemand überflüssig und hat immer reichlich Arbeit.

Das beginnt bereits im Vorfeld einer Veranstaltung. Alleine oder in einem kleinen Team werden folgende Dinge konzipiert:

- Stageplan (Wo steht was auf der Bühne?)
- **Audiorouting** (Wie werden die einzelnen Instrumente, Mikrofone und Lautsprecher verbunden?)
- Lichtdesign (Wie wird die Bühne ausgeleuchtet?)
- WeBriWaMi-Liste (Wer -bringt-was-mit-Liste)
- Einkauf (Welche Dinge müssen wir im Vorfeld noch anschaffen?)

Den **Aufbau der Veranstaltung** meistern alle zusammen, wobei sich jeder mit seinem **Planungsbereich** einbringt. Der Aufbau beginnt in der Regel am Nachmittag des Vortages und geht bis in den späten Abend:

- 1. Aufbau der Bühne
- 2. Aufbau der Geräte für Ton und Licht
- 3. Soundcheck
- 4. Lichtdesign
- 5. Verkabelung

Ohne Pizzaservice und Iso-Drinks geht da nichts ...

Beispiel für eine Veranstaltung: Theateraufführung

Vorbereitungen:

In unserer Schule gibt es jährlich, meist im November, eine Theateraufführung. Da wir keine gesonderte Aula haben, bauen wir alles in der Turnhalle auf und begleiten die Theateraufführung mit unserer Technik.

Vor einer Aufführung treffen wir uns mehrmals und **planen** unsere Arbeit. Folgender Punkte werden dabei besprochen:

- Welche technischen Geräte verwenden wir?
- **Wo** bauen wir sie auf?
- Wer übernimmt welche Aufgabe?

Aufbau:

Der Aufbau erfolgt **meist zwei Tage vor der eigentlichen Veranstaltung** und läuft nach folgendem Schema:

- Aufbau der Bühne
- Aufbau der Traversen
- Positionierung des Licht- und Tonequipments
- Verkabelung des Equipments
- Adressierung der Scheinwerfer und Feinabstimmung der Tontechnik
- Verkleidung mit Molton und Sicherung der Kabel mit Kabelmatten

Probe:

Einen Tag vor der ersten Aufführung finden die letzten Proben in der Halle statt. Während dieser Proben werden auftretende Probleme behoben und Feinheiten erledigt:

- Abstimmung und letzte Programmierung des Lichtes
- Feinabstimmung des Sounds am FOH
- Backstage Koordination der Headsets für die Schauspieler

Show:

Während der Show ist jeder seiner Rolle bewusst und professionell. Jedes Mitglied nimmt seine Position ein und übernimmt seine Aufgabe. Die Aufführung wird geleitet von unserem **Operation Chef**, er ist immer bereit, falls etwas schief läuft und hat immer Lösungen für Probleme parat.

Während der Show haben wir folgende Positionen:

- Backstage (Verkabelung der Headsets an die Schauspieler)
- Ton (spielt verschiedene Soundeffekte ein)
- Licht (stellt die verschiedenen Lichtszenen zur richtigen Zeit ein)
- **FOH** (sorgt für die richtige Tonmischung)
- Follower (verfolgt die Schauspieler auf der Bühne)
- **Operation-Chef** (gibt das "Go" zu Veranstaltungsbeginn und nach der Pause)

Abbau:

Beim Abbau haben wir oft viele helfende Hände wodurch die Länge des Abbaus deutlich verringert wird. Aber auch Abbau ist auch geregelt und strukturiert:

- Traversen runterlassen
- Stromstecker ziehen
 Lichtequipment von der Traverse abmachen und in die Cases legen
 Tontechnik zurück in den Lagerraum stellen

Unsere Arbeit bei der Theateraufführung in Bildern



Bereits vor der Veranstaltung planen wir Special-Effects. Hier z.B. wird das Abtrennen des Fußes im Stück "Aschenputtel" durch eine rückwärtige Schattenprojektion realisiert.



...oder im Finale der Show der Einsatz von Konfettishotern.



Die Lichtstimmung vor Showbeginn.



Der Technikbereich im hinteren Teil der Halle.

Links die Lichttechnik, rechts die Tontechnik.

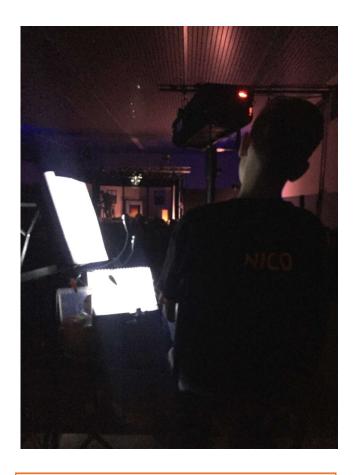


Henrik am FOH, Luca am Einspieler. Er benutzt dafür ein AKAI APC.

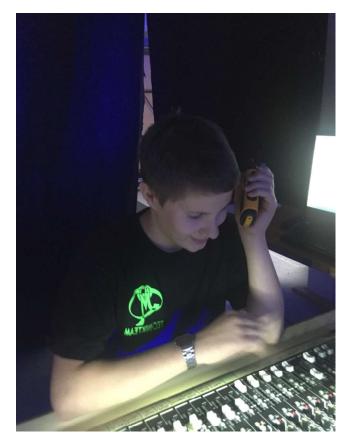




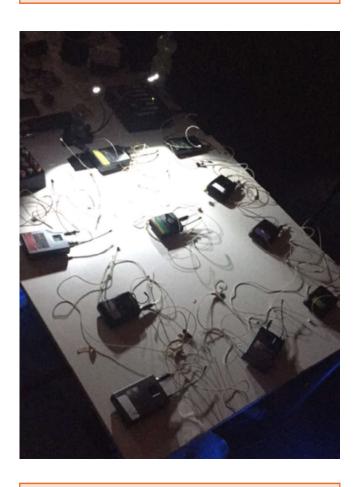
Jonas und Moritz an der Lichtmischung. Nicht alles geschieht computergesteuert mit MY-DMX von ADJ. Die Dimmpacks der Halogenscheinwerfer und die SpecialEffekts steuern wir analog an.



Nico am Follower.



Die Kommunikation zwischen den einzelnen Bereichen erfolgt mit Sprechfunk.



Die Headsets für die Schauspieler im Backstagebereich.



Sarah und Julia lesen im Backstagebereich das Textbuch mit, um immer eingreifen zu können.



Beipiele für die verschiedenen Lichtstimmungen während der Show.







Weitere Projekte

Selbstverständlich sind die jährlichen Theateraufführungen die einzigen Events im Jahr, die wir mit unserer Technik betreuen.

Wir haben auch noch das Sommerkonzert, Krimi-Dinner, Tag der offenen Tür und mehrere kleine Projekte.

Beim Tag der offenen Tür bauen wir mit Bühnenelementen eine Empore in den Musikraum.



Beim
Sommerkonzert
bauen wir die
Bühne an der
Längsseite der Halle
auf, damit das
Publikum den
einzelnen Musikern
sehr nahe ist.



Wir hoffen, dass wir einen guten Eindruck hinterlassen haben und uns gut vorgestellt haben. Außerdem bedanken wir uns, dass Sie so etwas anbieten und Technik begeisterten Menschen solch eine Möglichkeit bieten.

Mit freundlichen Grüßen

Das Technikteam der Maristenschule